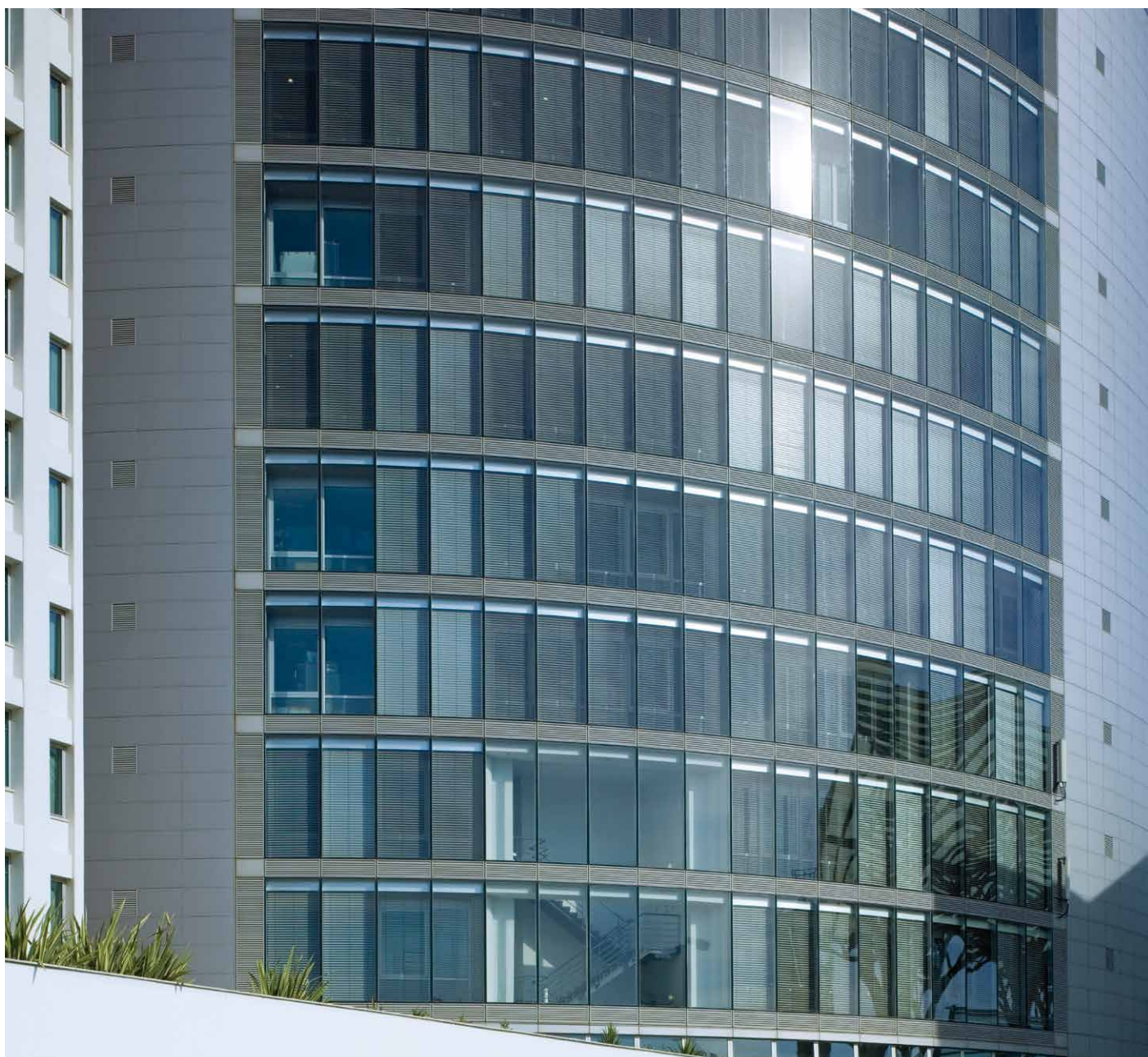


DEGI INTERNATIONAL

Halbjahresbericht
zum 30. Juni 2014





Polen,
Warschau,
Pl. Piłsudskiego 1–3,
„Metropolitan“

Gremien und Eigenkapitalausstattung

Kapitalanlagegesellschaft

Aberdeen Asset Management

Deutschland AG

Bettinastraße 53–55

60325 Frankfurt am Main

Telefon 069 768072-0

Telefax 069 768072-499

E-Mail: info.germany@aberdeen-asset.com

Internet: www.aberdeen-asset.de

Handelsregister: HRB 96527

Amtsgericht Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital

per 30. September 2013:

10.300.000,00 EUR

Haftendes Eigenkapital

per 30. September 2013:

23.143.457,44 EUR

(Stammkapital und offene Rücklagen)

Gründung: 23. Oktober 1972

Gesellschafter

Aberdeen Investments Limited,

London (94 %)

Platin 230. GmbH & Co. Verwaltungs KG,

Frankfurt am Main (6 %)

Depotbank

Commerzbank AG

Kaiserplatz

60311 Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital

per 31. Dezember 2013:

1.630 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital gemäß § 10 KWG

per 31. Dezember 2013:

27.984 Mio. EUR

Aufsichtsrat

Andrew Laing

Vorsitzender

Deputy Chief Executive der

Aberdeen Asset Management Gruppe, London

Hans Benenga

Head of Business Development – Europe der

Aberdeen Asset Management Gruppe, Nootrop

Gordon Brough

General Counsel and Deputy Head of Risk der

Aberdeen Asset Management Gruppe, London

Rüdiger Päsler

Rechtsanwalt, Hamburg

Anne Richards

Chief Investment Officer der

Aberdeen Asset Management Gruppe, Edinburgh

Pertti Vanhanen

Group Head of Property der

Aberdeen Asset Management Gruppe, Helsinki

Vorstand

Dr. Hartmut Leser

Vorstandsvorsitzender

Director (Beiratsmitglied)

Steinfort Fund of Funds SICAV-FIS, Luxemburg

Michael Determann

Mitglied des Sachverständigenausschusses der

Pfungstädter Brauerei Hildebrand GmbH & Co. KG

Fabian Klingler

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Frankfurt am Main

Sachverständigenausschuss

Dipl.-Ing. Jürgen Rath

Chartered Surveyor

Vorsitzender

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
Frankfurt am Main

Dipl.-SV Reinhard Möller

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
München

Dr.-Ing. Hendrik Rabbel

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
Braunschweig

Auf einen Blick

Kennzahlen DEGI INTERNATIONAL zum 30. Juni 2014

Kennzahlen zum Stichtag:		
Fondsvermögen (netto)	695,2	Mio. EUR
Immobilienvermögen gesamt	329,6	Mio. EUR
davon direkt gehalten	246,1	Mio. EUR
davon über Immobilien-Gesellschaften gehalten	83,5	Mio. EUR
Fondsobjekte gesamt	7	
davon direkt gehalten	4	
davon über Immobilien-Gesellschaften gehalten	3	
davon im Bau/Umbau befindlich	1	
Auslandsanteil ^{1) 2)}	100,0	%
Europa ³⁾	100,0	%
Vermietungsquote		
am Stichtag auf Basis der Bruttosollmiete ⁴⁾	91,2	%
am Stichtag auf Basis der Nettosollmiete	91,4	%
durchschnittlich ⁵⁾	91,3	%
Liquiditätsquote	45,6	%
Kreditquote nach § 80a Investmentgesetz (InvG)	0,0	%
Veränderungen im Berichtszeitraum:		
Ankäufe von Objekten	0	
Verkäufe von Objekten	8	
davon abgegangen	8	
Mittelaufkommen (netto, inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich) ⁶⁾	0,0	Mio. EUR
Anlageerfolg ⁷⁾		
für das Halbjahr ⁶⁾	-1,2	%
für 1 Jahr	-2,6	%
für 3 Jahre p. a.	-3,5	%
für 5 Jahre p. a.	-5,3	%
für 10 Jahre p. a.	-0,6	%
seit Auflegung p. a.	-0,2	%
Rücknahmepreis/Anteilwert	19,33	EUR
Ausgabepreis	20,30	EUR
International Securities Identification Number (ISIN)	DE0008007998	
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	800799	

¹⁾ Unter Ausland ist der außereuropäische Raum zu verstehen.

²⁾ In die Berechnung der Quote fließen die Verkehrswerte der Immobilien-Gesellschaften gemäß der jeweiligen Beteiligungsquote ein (siehe Immobilienverzeichnis auf Seite 28 f.).

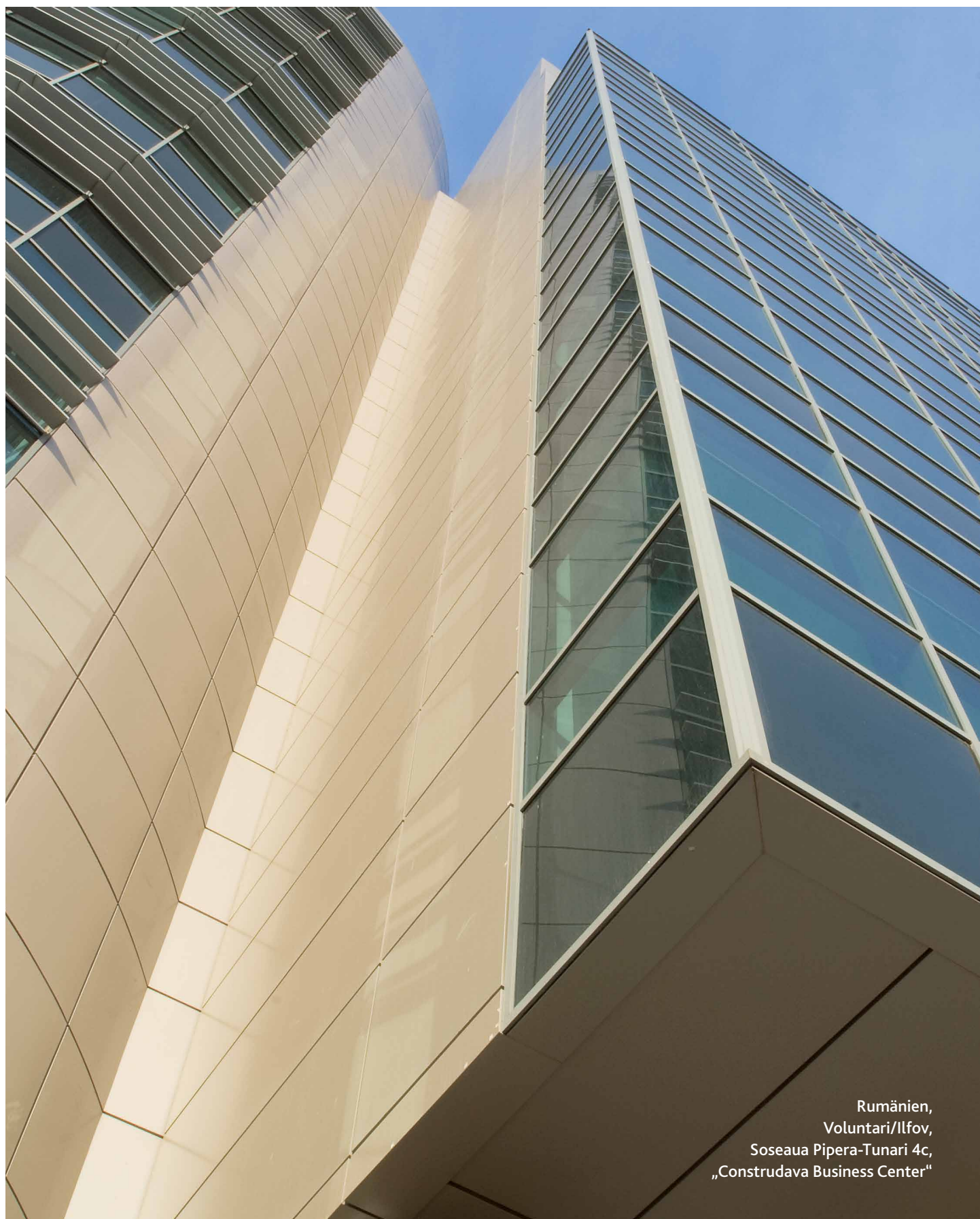
³⁾ Ohne Deutschland.

⁴⁾ Wesentliches Abgrenzungsmerkmal der Vermietungsquote auf Basis der Bruttosollmiete zur Vermietungsquote auf Basis der Nettosollmiete ist die explizite Berücksichtigung der Betriebskosten. Bei dieser Methode wird neben dem entgangenen Mietertrag für leer stehende Flächen auch ein Zuschlag für die anfallenden Betriebskosten berücksichtigt, die bei vermieteten Flächen auf den Mieter umgelegt werden können.

⁵⁾ Die Durchschnittsquote wurde anhand der Bruttosollmiete errechnet.

⁶⁾ Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 (zwischen 1. Januar 2014 und 30. Juni 2014).

⁷⁾ Berechnungsbasis: täglicher Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Nach Abzug der Fondsverwaltungsgebühr und Depotbankgebühr. Im Gegensatz zur BVI-Methode (BVI: Bundesverband Investment und Asset Management e.V.: Anlage zum Anteilwert (= Rücknahmepreis) / Bewertung zum Anteilwert; Wiederanlage der Ausschüttung zum Anteilwert (= kostenfreie Wiederanlage)), bei der eine Wiederanlage der Ausschüttung angenommen wird, wird bei dieser Berechnung eine Wiederanlage nur bis zur Aussetzung der Anteilscheinausgabe am 16. November 2009 berücksichtigt, da diese danach nicht mehr möglich ist. Individuelle Faktoren des Fonds oder der Anleger wie etwa die steuerlichen Belange der Anleger (z. B. Kapitalertragsteuer, steuerfreier Anteil der Ausschüttung) werden nicht berücksichtigt. Angaben zur bisherigen Entwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.



Rumänien,
Voluntari/Ilfov,
Soseaua Pipera-Tunari 4c,
„Construdava Business Center“

Inhalt

Gremien und Eigenkapitalausstattung	3
Auf einen Blick	5
Bericht der Fondsverwaltung	8
Aktuelle Eckdaten	8
Entwicklung des DEGI INTERNATIONAL	9
Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen	10
Immobilienmarktentwicklung	10
Desinvestitionsstrategie	16
Objektabgänge	16
Objektzugänge	16
Portfoliostruktur	12
Weitere Informationen über Immobilien	16
Vermietungssituation	16
Fondsrendite	18
Entwicklung des Mittelaufkommens	18
Liquidität	18
Capital Gains Tax	18
Risikomanagement	18
Ausblick	19
Währungssicherung	20
Übersicht: Renditen, Bewertung und Vermietung	22
Zusammengefasste Vermögensaufstellung	25
Immobilienverzeichnis (Vermögensaufstellung, Teil I)	28
Verzeichnis der An- und Verkäufe von Immobilien	30
Bestand der Liquiditätsanlagen (Vermögensaufstellung, Teil II)	32
Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, zusätzliche Erläuterungen (Vermögensaufstellung, Teil III)	33
Corporate Governance und BVI-Wohlverhaltensregeln	34

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014 (1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014) stand unverändert die Veräußerung von Immobilien des DEGI INTERNATIONAL zu angemessenen Konditionen im Mittelpunkt des Fondsmanagements. Obwohl die Marktverhältnisse noch immer teilweise recht schwierig sind, konnten im Berichtszeitraum acht Immobilien verkauft werden. Zum 30. Juni 2014 befinden sich somit noch sieben Objekte im Bestand des DEGI INTERNATIONAL. Die Verkaufsanstrengungen werden bis zum 15. Oktober 2014 weiterhin fortgesetzt. Es kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass Immobilien bzw. Immobilien-Gesellschaften bis zu diesem Zeitpunkt nicht veräußert werden können.

Nähere Informationen zur Auflösung des DEGI INTERNATIONAL finden Sie im Internet auf www.aberdeen-immobilien.de. Dort wird ein Factsheet mit den wichtigsten Informationen über die Entwicklung des Fonds und die Fortschritte bei der Auflösung eingestellt, das wir monatlich aktualisieren.

Aktuelle Eckdaten des DEGI INTERNATIONAL

- Der DEGI INTERNATIONAL erzielte im Berichtszeitraum (1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014) ein Anlageergebnis von – 1,2 %¹⁾.
- In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014 (1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014) wurden für den DEGI INTERNATIONAL vier direkt gehaltene Immobilien, eine Immobilie aus einer Immobilien-Gesellschaft heraus und drei Immobilien-Gesellschaften veräußert. Damit befanden sich noch sieben Immobilien im Bestand des Fonds, von denen vier im Direkteigentum und drei über Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften gehalten wurden. Eine Immobilie befand sich im Umbau.
- Das Netto-Fondsvermögen veränderte sich von 867,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013 auf 695,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2014.
- Der Auslandsanteil belief sich zum Stichtag auf 100,0 % des Verkehrswerte-Volumens der Immobilien. Davon befanden sich 100,0 % in Europa.
- Die Vermietungsquote des DEGI INTERNATIONAL – berechnet auf Basis der Bruttosollmiete – lag zum Stichtag bei 91,2 %, die Leerstandsquote somit bei 8,8 %. Die durchschnittliche Vermietungsquote im Geschäftsjahr 1. Januar bis 30. Juni 2014 betrug 91,3 %.
- Die Liquiditätsquote belief sich zum 30. Juni 2014 auf 45,6 %, bezogen auf das Netto-Fondsvermögen.

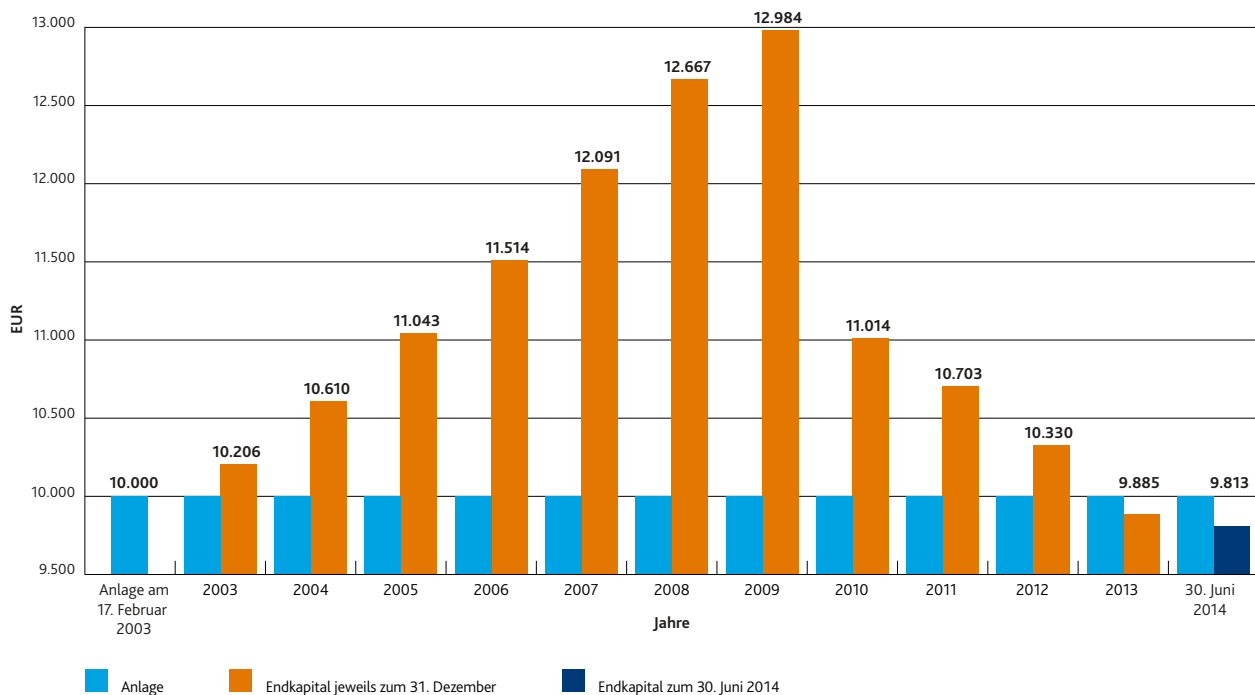
¹⁾ Zur Berechnungsmethode siehe Seite 5, Fußnote 7.

Entwicklung des DEGI INTERNATIONAL Fondseckdaten

		30. Juni 2014	31. Dezember 2013	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
Immobilien	Mio. EUR	246,1	401,3	654,6	703,9
Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften	Mio. EUR	72,9	259,4	426,4	703,4
Liquiditätsanlagen	Mio. EUR	316,8	123,8	202,3	392,4
Sonstige Vermögensgegenstände	Mio. EUR	110,1	194,5	312,8	214,3
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	Mio. EUR	- 50,7	- 111,1	- 318,8	- 455,3
Fondsvermögen (netto)	Mio. EUR	695,2	867,9	1.277,3	1.558,7
Anteilumlauf	Mio. Stück	36,0	36,0	36,0	36,0
Ausgabepreis	EUR	20,30	25,34	37,29	45,50
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	19,33	24,13	35,51	43,33
Ausschüttung/Auszahlung je Anteil	EUR	-	4,5000	3,5000	4,3500
Tag der Ausschüttung		-	25. April 2014	25. April 2013	27. April 2012
Ertragsschein-Nr.			13 ²⁾	11 ¹⁾	9

International Securities Identification Number (ISIN): DE0008007998 / Wertpapier-Kennnummer (WKN): 800799

Wertentwicklung eines Anlagebetrags in Höhe von 10.000 EUR seit Auflegung



¹⁾ Die Ertragsschein-Nummer 10 wurde der am 29. November 2012 stattgefundenen Auszahlung zugeteilt. Bei dieser Auszahlung handelte es sich um die im Rahmen der Auflösung des Sondervermögens mögliche Auszahlung.

²⁾ Die Ertragsschein-Nummer 12 wurde der am 30. Oktober 2013 stattgefundenen Auszahlung zugeteilt. Bei dieser Auszahlung handelte es sich um die im Rahmen der Auflösung des Sondervermögens mögliche Auszahlung.

Anlageerfolg des DEGI INTERNATIONAL zum 30. Juni 2014¹⁾

	kumuliert in %	durchschnittlich p. a. in %
1/2 Jahr	-1,2	-
1 Jahr	-2,6	-2,6
3 Jahre	-10,1	-3,5
5 Jahre	-24,0	-5,3
10 Jahre	-5,7	-0,6
Seit Auflegung ²⁾	-1,9	-0,2

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die europäische Wirtschaft setzt ihr schwaches Wachstum fort, das von einer niedrigen Inflationsrate begleitet wird. Im ersten Quartal 2014 stieg das Bruttoinlandsprodukt des Währungsraumes im Vergleich zum Vorquartal um 0,2 % (nach -0,2 % im ersten Quartal 2013). Das stärkste Wachstum der großen Volkswirtschaften erzielte Deutschland mit +0,8 %, wohingegen zum Beispiel Frankreichs Wirtschaft stagnierte und die Italiens um -0,1 % schrumpfte. Die Europäische Zentralbank hat die Refinanzierungskosten der Banken abermals gesenkt und die Einlagenzinsen für Banken weisen sogar eine negative Verzinsung auf. Mit einer abermaligen Lockerung der Geldpolitik soll der Deflationsgefahr begegnet werden.

Immobilienmarktentwicklung

Aktuelle Umfragen zur Stimmung unter Immobilieninvestoren belegen ein weiterhin hohes Interesse an Investments in Europa. Dies zeigt sich auch an dem starken Anstieg der Investitionsvolumina. Aufgrund des begrenzten Angebots von Core-Objekten ist eine verstärkte Nachfrage nach Core+- und Value-add-Objekten zu beobachten. Im Gegensatz zum Investmentmarkt hinkt der Vermietungsmarkt der Entwicklung noch signifikant hinterher. Lediglich einige Luxus-Einkaufslagen sowie die Büromärkte in London, Dublin und den deutschen BIG 6 weisen ein bedeutendes Mietwachstum auf. Schwächere Einzelhandelslagen sowie Büros in B-Lagen haben weiterhin schwierige Aussichten – auch in den stärkeren Volkswirtschaften wie Deutschland oder den Nordics.

Innerhalb Europas erwarten wir bessere Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Einzelhandels- und Logistiksektors, wohingegen die Renditen für Büroimmobilien in den Gateway Cities (z. B. London, Paris) bereits die Spitzenwerte von 2007 erreicht haben.

¹⁾ Zur Berechnungsmethode siehe Seite 5, Fußnote 7.

²⁾ 17. Februar 2003.

Investitionsstandorte zum 30. Juni 2014



Portfoliostruktur

Geografische Verteilung des Immobilienvolumens inklusive Immobilien-Gesellschaften

Anteil am Verkehrswerte-Volumen. Über Beteiligungen gehaltene Immobilien werden entsprechend der Beteiligungsquote am Verkehrswert berücksichtigt.

Region		Anteil am Verkehrswerte-Volumen in %	Verkehrswert in EUR	Anzahl
Frankreich		9,1	30.100.000,00	1
Italien		21,1	69.400.000,00	1
Polen		54,1	178.400.000,00	1
Portugal		11,4	37.600.000,00	2
Rumänien		4,3	14.099.996,43	2

Stand: 30. Juni 2014

Restlaufzeiten der Mietverträge

Anteil am Jahres-Nettosollmietertrag aller vermieteten Mieteinheiten

Vertragsrestlaufzeit		Anteil am Jahres-Nettosollmietertrag in %
bis 31.12.2014		13,3
1.1.2015 – 31.12.2015		25,2
1.1.2016 – 31.12.2016		22,6
1.1.2017 – 31.12.2017		12,9
1.1.2018 – 31.12.2018		10,1
1.1.2019 – 31.12.2023		15,9
nach 1.1.2024		–

Stand: 30. Juni 2014

Nutzungsarten der Fondsobjekte

Anteil am Jahres-Nettosollmietertrag aller Mieteinheiten

Nutzungsart	Anteil am Jahres-Nettosollmietertrag in %
Büro	83,2
Handel/Gastronomie	6,6
Hotel	–
Industrie (Lager, Hallen)	1,1
Wohnen	–
Freizeit	–
Kfz	8,6
Andere	0,5

Stand: 30. Juni 2014

Größenklassen der Fondsobjekte inklusive Immobilien-Gesellschaften

Anteil am Verkehrswerte-Volumen; ohne die im Bau/Umbau befindlichen Immobilien oder noch unbebauten Grundstücke.

Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien werden entsprechend der Beteiligungsquote am Verkehrswert berücksichtigt.

Objektgröße in Mio. EUR	Anteil am Verkehrswerte-Volumen in %	Verkehrswert in EUR	Anzahl
0 <= 10	2,5	7.999.996,80	1
10 <= 25	11,6	37.600.000,00	2
25 <= 50	9,3	30.100.000,00	1
50 <= 100	21,5	69.400.000,00	1
100 <= 150	–	–	–
150 <= 200	55,1	178.400.000,00	1
> 200	–	–	–

Stand: 30. Juni 2014

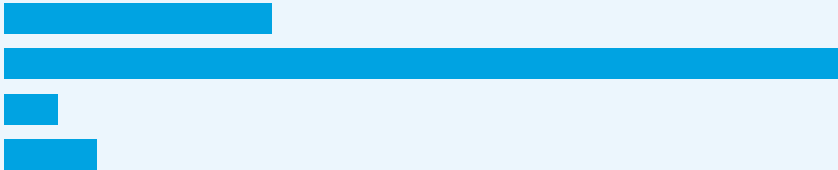
Wirtschaftliche Altersstruktur des Immobilienbestands

(auf Basis der wirtschaftlichen Restnutzungsdauer)

inklusive Immobilien-Gesellschaften, gestaffelt nach Verkehrswerte-Volumen

Anteil am Verkehrswerte-Volumen; ohne die im Bau/Umbau befindlichen Immobilien oder noch unbebauten Grundstücke.

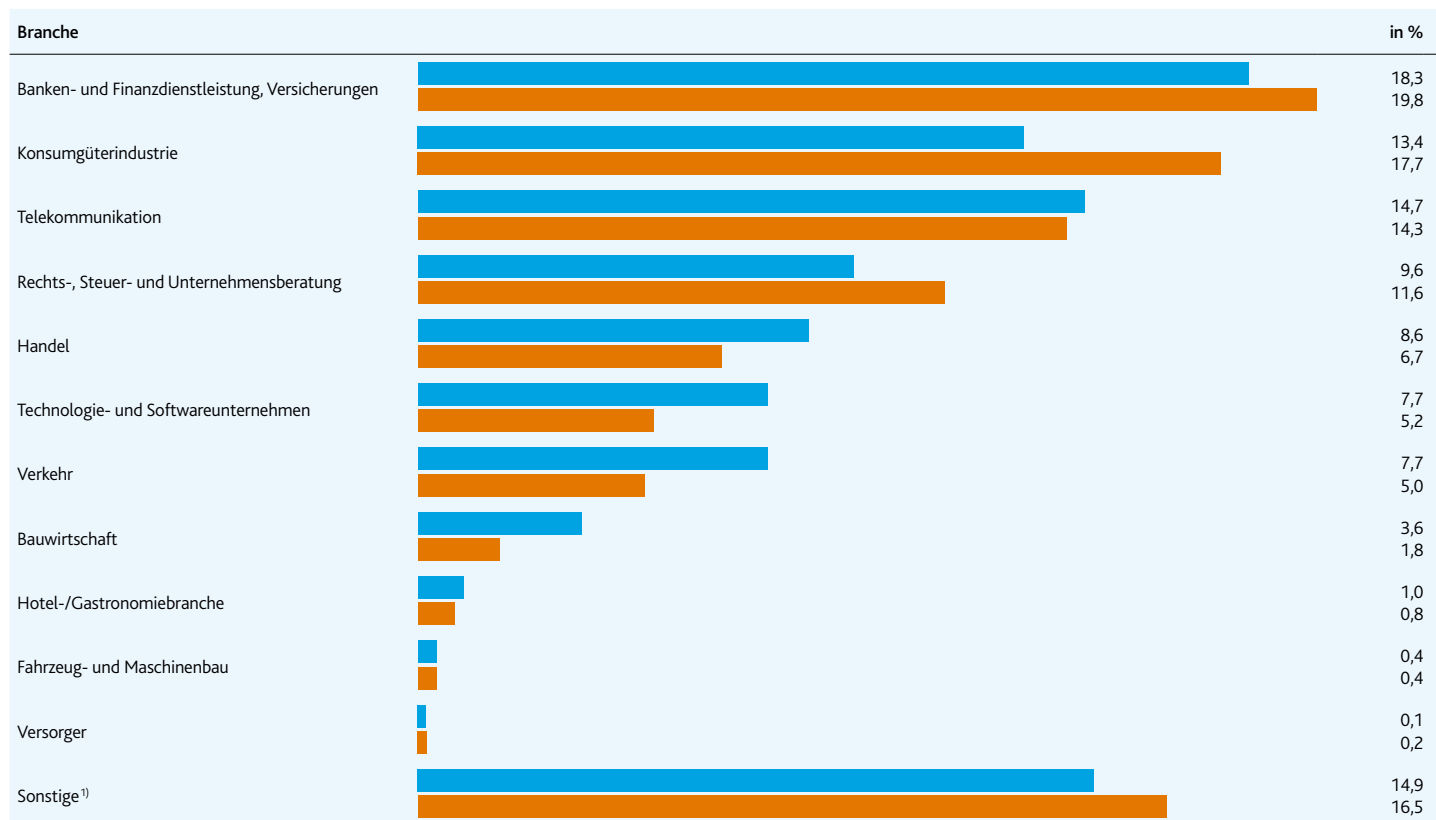
Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien werden entsprechend der Beteiligungsquote am Verkehrswert berücksichtigt.

Altersstruktur		Anteil am Verkehrswerte-Volumen in %	Verkehrswert in EUR	Anzahl
<= 5 Jahre		21,4	69.400.000,00	1
5 <= 10 Jahre		66,9	216.499.996,80	3
10 <= 15 Jahre		4,3	13.800.000,00	1
15 <= 20 Jahre		7,4	23.800.000,00	1
> 20 Jahre		–	–	–

Stand: 30. Juni 2014

Branchenverteilung der Mieter

Bezogen auf die Jahres-Nettosollmiete und unter Berücksichtigung der Beteiligungsquoten bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden.



■ nach Mietfläche ■ nach Gesamt-Nettosollmiete

Stand: 30. Juni 2014

Die Übersicht zeigt, dass keine Branche mit mehr als 20 % im Mietermix vertreten ist. Bei der Vermietung legt das Management des Fonds Augenmerk auf die Bonität der Mieter. Insgesamt versucht das Vermietungsmanagement für eine ausgewogene Zusammensetzung der Mieter zu sorgen, um so Risiken zu reduzieren.

¹) Darin sind u.a. sonstige und freiberufliche Dienstleister und sonstiges Gewerbe enthalten.

Desinvestitionsstrategie

Der DEGI INTERNATIONAL wurde mit Wirksamwerden der Kündigung der Verwaltung durch die Aberdeen Asset Management Deutschland AG in die geordnete Auflösung überführt. Nunmehr konzentrieren sich die Aufgaben des Fondsmanagements darauf, die Immobilien zu verkaufen. Die Zielsetzung hierbei ist es, die Objekte des Portfolios zu angemessenen Verkaufserlösen zu veräußern.

Die Kapitalanlagegesellschaft plante, die Immobilien unter Risikoaspekten in einer zum Vorteil der Anleger festgelegten Reihenfolge anzubieten. Diesen Prozess begleitete das konzerneigene Research eng, um Marktkonstellationen vorteilhaft zu berücksichtigen.

Insbesondere wird die Kapitalanlagegesellschaft darauf achten, dass außer den Verkaufspreisen auch die sonstigen Bedingungen der Transaktionen angemessen sind.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, das Immobilien bzw. Immobilien-Gesellschaften bis zum 15. Oktober 2014 nicht veräußert werden können.

Objektgänge im Berichtszeitraum

Belgien

Brüssel, Rue de Genève 10

Im April 2014 wurde die Büroimmobilie in Brüssel, Rue de Genève 10 mit rund 19.900 m² Nutzfläche veräußert. Das dazugehörige Grundstück, das über eine Immobilien-Gesellschaft gehalten wurde, wurde ebenfalls im April 2014 aus der Immobilien-Gesellschaft heraus veräußert. Die Summe der Verkaufserlöse lag unter der Summe der zuletzt von dem unabhängigen Sachverständigenausschuss festgestellten Verkehrswerte.

Brüssel, Avenue Louise 233–245

Die Immobilien-Gesellschaft Valim S.A., die ein Bürogebäude in Brüssel, Avenue Louise 233–245 mit rund 26.600 m² Nutzfläche hält, wurde im Juni 2014 verkauft. Der Verkaufspreis für die Immobilie lag über dem zuletzt von dem unabhängigen Sachverständigenausschuss festgestellten Verkehrswert.

Frankreich

Montigny-le-Bretonneux, Avenue de Lunca

Das nahe Paris gelegene Bürogebäude mit ca. 10.000 m² Nutzfläche wurde im April 2014 zu einem Preis, der unter dem zuletzt von dem unabhängigen Sachverständigenausschuss festgestellten Verkehrswert lag, an einen französischen Investor veräußert.

Italien

Carpi, Via dell'Industria 31, „Il Borgoglioioiso“

Die Immobilien-Gesellschaft DEGI Carpi S.r.l. wurde im Mai 2014 veräußert. Die Immobilien-Gesellschaft hat das rund 16.800 m² Nutzfläche umfassende Einkaufszentrum Carpi, Via dell'Industria in der Region Emilia Romagna gehalten. Der Verkaufspreis für die Immobilie lag leicht unter dem zuletzt von dem unabhängigen Sachverständigenausschuss festgestellten Verkehrswert.

Foiano della Chiana, Via Enzo Ferrari 5, „Valdichiana Outlet Village“

Ebenfalls im Mai 2014 wurde die Immobilien-Gesellschaft DEGI Valdichiana S.r.l. veräußert. Das „Valdichiana Outlet Village“, ein Factory Outlet Center in der Toskana, das von der Immobilien-Gesellschaft gehalten wird, umfasst rund 30.800 m² Nutzfläche. Der Verkaufspreis für die Immobilie lag über dem zuletzt von dem unabhängigen Sachverständigenausschuss festgestellten Verkehrswert.

Luxemburg

Luxemburg-Kirchberg, Avenue J. F. Kennedy 33, „Ellipse“ sowie Luxemburg-Kirchberg, Rue Albert Borschette 2–2A, „Forté“

Die beiden Büro- und Geschäftsgebäude in Luxemburg mit zusammen rund 19.000 m² Nutzfläche wurden im Januar 2014 veräußert. Die Summe der Verkaufserlöse lag unter der Summe der zuletzt von dem unabhängigen Sachverständigenausschuss festgestellten Verkehrswerte.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „An- und Verkäufe von Immobilien“ auf den Seiten 30–31.

Objektzugänge im Berichtszeitraum

Keine

Weitere Informationen über Immobilien

Rumänien

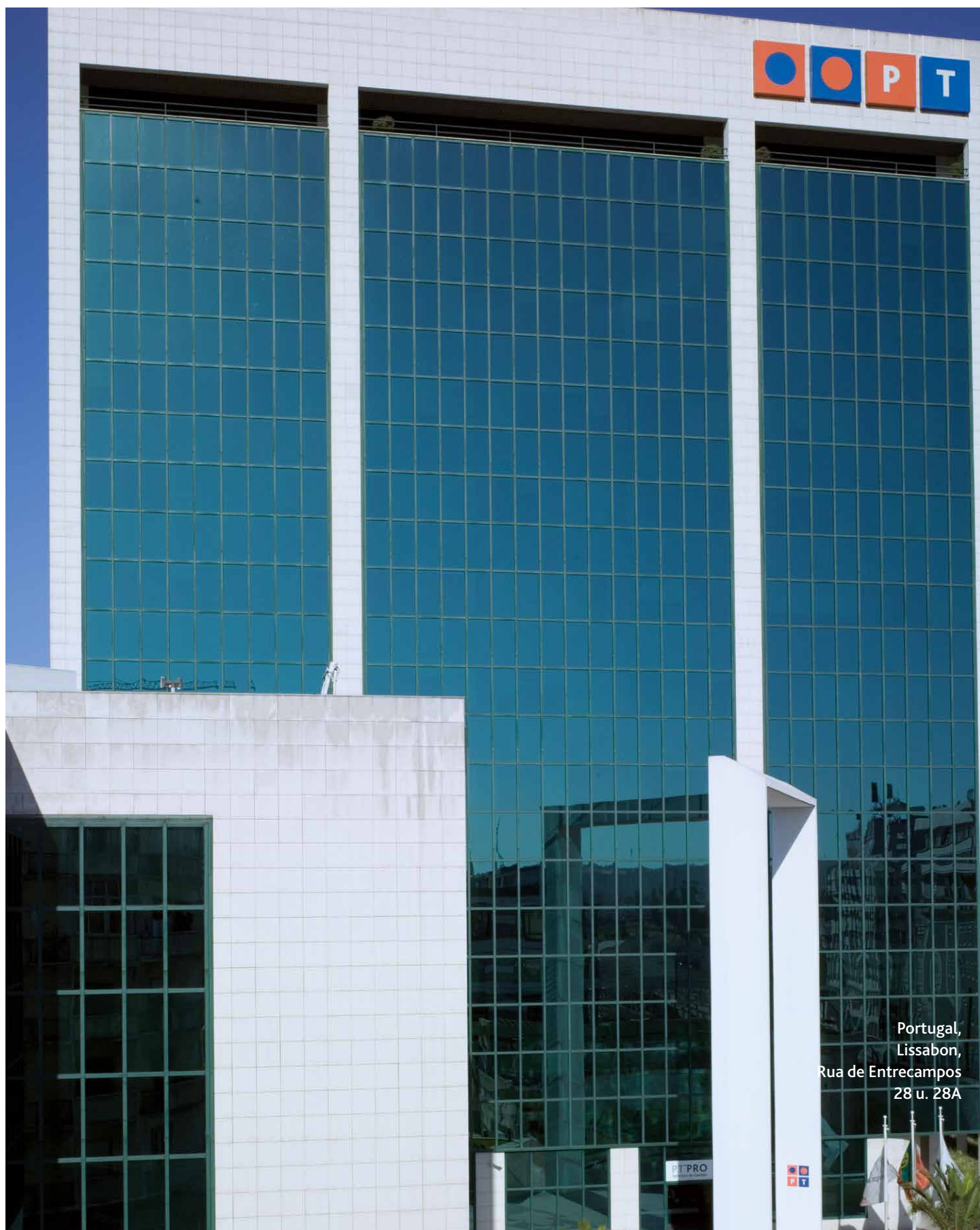
Bukarest, Armand-Calinescu-Str. 2–4,

„Millennium Business Center“

In dem ursprünglich im Jahr 2006 fertiggestellten Gebäude brach am 26. Juni 2009 ein Feuer aus. Personenschaden war nicht entstanden, allerdings erheblicher Sachschaden. Es besteht umfassender Versicherungsschutz für Feuergefahr einschließlich Wiederaufbaukosten zum Neuwert und Mietverlust für drei Jahre, aufgrund dessen Versicherungszahlungen teilweise geleistet wurden. Vor dem Hintergrund der Komplexität der technischen und rechtlichen Fragestellungen innerhalb eines solchen Versicherungsfalles ist das Gebäude nach wie vor Gegenstand von diversen Verfahren. Zur Sicherung aller ihrer Rechte aus dem Versicherungsvertrag hat die rumänische Grundstücksgesellschaft Klage gegen die rumänische Dependence der Versicherungsgesellschaft auf Zahlung der noch ausstehenden Versicherungssumme erhoben. Ein eventuell einzuleitendes Klageverfahren gegen die Versicherungsgesellschaft in Deutschland kann von der Aberdeen Asset Management Deutschland AG nicht ausgeschlossen werden. Nichtsdestotrotz steht die Aberdeen Asset Management Deutschland AG in einem engen Austausch mit der Versicherung, um eine alsbaldige und vollständige Schadenskompensation herbeizuführen. Der Zeitraum, innerhalb dessen die Fertigstellung des Wiederaufbaus zu erwarten ist, kann daher zum heutigen Zeitpunkt nicht vorausgesagt werden.

Vermietungssituation

Die Vermietungsquote des DEGI INTERNATIONAL – berechnet anhand der Bruttosollmiete – belief sich zum Stichtag 30. Juni 2014 auf 91,2 %. Legt man die Nettosollmiete zugrunde, betrug die Vermietungsquote zum Berichtsstichtag 91,4 %. Die Vermietungsquote erreichte durchschnittlich 90,3 % auf Basis der Bruttosollmiete des Berichtszeitraumes.



Portugal,
Lissabon,
Rua de Entrecampos
28 u. 28A

Leerstandskomentierung

Europa

Italien

Rom, Via Giorgio Ribotta 11

Anteil des Leerstands im Objekt: 33,1 %

Anteil des Leerstands im Fonds: 7,0 %

Zum Ende des Jahres 2013 und zu Beginn des Jahres 2014 befanden wir uns in intensiven Verhandlungen mit einem Mietinteressenten über die gesamte Leerstandsfläche. Leider konnte mit diesem Interessenten kein Mietvertragsabschluss herbeigeführt werden. Nichtsdestotrotz stehen wir nun in Verhandlungen mit einem anderen Mietinteressenten.

Fondsrendite

Eine detaillierte Darstellung der Renditezahlen („Renditekennzahlen bezogen auf den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014“) finden Sie auf der Seite 22 dieses Halbjahresberichtes. Diese stellt Ihnen umfassende Informationen über die Zusammensetzung der Fondsrendite zur Verfügung. Die Daten in dieser Übersicht werden bei den Direktinvestitionen sowie bei den Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften jeweils zusammengefasst dargestellt. Zum Berichtsstichtag 30. Juni 2014 hält der DEGI INTERNATIONAL weniger als drei Immobilien in jedem Land, sodass ein Ausweis auf Länderebene unterbleibt.

Der Bruttoertrag aus Immobilien beträgt 2,2 % und bezieht sich auf das durchschnittlich direkt und über Beteiligungen gehaltene Immobilienvermögen im Betrachtungszeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014. Im Bruttoertrag von 2,2 % ist das performancerelevante Veräußerungsergebnis in Höhe von –2,0 % aus den durchgeführten Verkäufen enthalten. Aus dem oben genannten Bruttoertrag ergibt sich abzüglich des Bewirtschaftungsaufwandes (–1,4 %) der Nettoertrag in Höhe von 0,8 %. Das Ergebnis vor Darlehensaufwand in Höhe von –0,8 % setzt sich aus der Summe dieses Nettoertrags, der Wertänderung (–2,1 %), den ausländischen Ertragssteuern (0,4 %) und den latenten Steuern (0,1 %) zusammen. Die Position „Ausländische latente Steuern“ stellt die Kennzahl aus gebildeten und aufgelösten Rückstellungen für latente Steuern auf Veräußerungsgewinne (Capital Gains Tax) dar. Das Ergebnis nach Darlehensaufwand beträgt –0,9 % und wird zusätzlich durch den negativen Effekt der Fremdfinanzierung leicht verstärkt. Nach Währungsänderung (–0,1 %) ergibt sich ein Gesamtergebnis in Fondswährung in Höhe von –1,0 %.

Unter Berücksichtigung der Liquiditätsrendite von 0,0 %, die mit einem im Periodendurchschnitt investierten Liquiditätsanteil von 25,5 % des Fondsvermögens erzielt wurde, ergibt sich eine Fondsrendite vor Abzug der Fondskosten in Höhe von –0,7 %.

Die Performance des DEGI INTERNATIONAL lag nach Abzug der Fondskosten für den Berichtszeitraum 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014 (6-Monats-Zeitraum) bei –1,4 %¹⁾. Seit Auflegung im Februar 2003 bis zum Stichtag 30. Juni 2014 beträgt die gesamte Rendite des

DEGI INTERNATIONAL –1,9 %¹⁾. Weitere Renditezahlen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 10 dieses Berichts.

Entwicklung des Mittelaufkommens

Aufgrund der Kündigung des Verwaltungsmandates zum 15. Oktober 2014 und der endgültigen Aussetzung der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sind dem DEGI INTERNATIONAL im Berichtszeitraum weder Mittel aus Anteilsverkäufen zugeflossen noch sind Mittel aus Anteilsrücknahmen abgeflossen. Das saldierte Mittelaufkommen inkl. Ertragsausgleich (Mittelzufluss abzüglich Mittelabfluss) belief sich somit in diesem Zeitraum auf 0,0 Mio. EUR.

Liquidität

Der DEGI INTERNATIONAL verfügte zum 30. Juni 2014 über Liquiditätsanlagen in Höhe von 316,8 Mio. EUR²⁾. Der Anteil der Liquiditätsanlagen am Nettofondsvermögen belief sich zum Stichtag auf 45,6 %.

Die liquiden Mittel des Fonds waren zum Ende des Berichtszeitraumes in Bankguthaben investiert.

Die Liquiditätsrendite beträgt 0,0 %.

Capital Gains Tax

Für das Sondervermögen DEGI INTERNATIONAL werden Rückstellungen für latente Steuern auf etwaige ausländische Veräußerungsgewinne (Capital Gains Tax) gebildet. Zum Berichtsstichtag (30. Juni 2014) beträgt die Quote auf Fondsebene für direkt gehaltene Immobilien 100 %. Darüber hinaus sind Rückstellungen für potenzielle zukünftige Veräußerungsgewinnsteuern bei indirekt gehaltenen Immobilien bzw. mögliche Kaufpreisabschläge auf die Anteile an Immobilien-Gesellschaften aufgrund von in den Immobilien-Gesellschaften vorhandenen Steuerlatenzen gebildet.

Risikomanagement

Zur Erfüllung sowohl der internen Anforderungen als auch der relevanten rechtlichen Bestimmungen verfügt die Aberdeen Asset Management Deutschland AG über einen fortlaufenden Risikomanagement-Prozess, in welchem Risiken identifiziert, beurteilt, gesteuert und überwacht werden. Die Steuerung erfolgt dabei auf Basis der Risikostrategie, die sich aus der Geschäftsstrategie und den Investmentstrategien ableitet.

In der Organisationsstruktur der Gesellschaft ist eine zentrale Einheit Risikomanagement implementiert, die die Überwachung der für die Sondervermögen oder die Gesellschaft bestehenden Risiken auf der operativen Ebene koordiniert und sicherstellt. Weiterhin ist durch die Einheit Prozessmanagement eine transparente Darstellung der Prozesse gegeben, was die Voraussetzung für ein unternehmensweites Risikomanagement ist.

¹⁾ Berechnungsmethode siehe Seite 5, Fußnote 7.

²⁾ Die Liquidität entspricht der gerundeten Liquidität der Vermögensaufstellung.

Dabei werden die relevanten Risiken von sachkundigen Mitarbeitern der einzelnen Fachabteilungen identifiziert und berichtet. Die Berichtsperioden sind der jeweiligen Art des Risikos angepasst.

Die zentrale Einheit unterstützt die Abteilungen bei der integrierten und systematischen Erfassung und Steuerung der relevanten Risiken wie Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstiger Marktpreisrisiken, operationeller Risiken und Liquiditätsrisiken. Dieser ganzheitliche Ansatz aus dezentraler Fachkompetenz und zentraler Organisation ermöglicht eine übergreifende Risikoinventur mit kompetenter Steuerung der Einzelrisiken, aber auch die Berücksichtigung von Interdependenzen der unterschiedlichen Risikobereiche. Durch die enge Zusammenarbeit von Prozess- und Risikomanagement kann möglichen prozessbedingten Fehlentwicklungen durch Anpassung der entscheidenden Prozesse zeitnah entgegengewirkt werden.

Ausblick

Die Anstrengungen der Kapitalanlagegesellschaft konzentrieren sich weiterhin auf den Verkauf von Immobilien des DEGI INTERNATIONAL zu angemessenen Konditionen. Eine weitere halbjährliche Auszahlung an die Anleger ist in Abhängigkeit von den Veräußerungen der Immobilien und der Liquidität des Sondervermögens geplant.

Über die Fortschritte der Auflösung werden wir Sie laufend auf unserer Internet-Homepage www.aberdeen-immobilien.de informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Aberdeen Asset Management Deutschland AG



Dr. Hartmut Leser



Michael Determann



Fabian Klingler

Frankfurt am Main, im August 2014

Währungssicherung

Übersicht Währungsrisiken zum 30. Juni 2014

	Offene Währungspositionen in Landeswährung	Offene Währungspositionen in TEUR ¹⁾	Anteil am Fondsvermögen (netto) pro Währungsraum in %	Anteil am Fondsvermögen (brutto) pro Währungsraum in %
CAD (Kanada)	(49 TCAD)	33,4	0,3	0,5
JPY (Japan)	(3.811 TJPY)	27,5	0,2	5,8

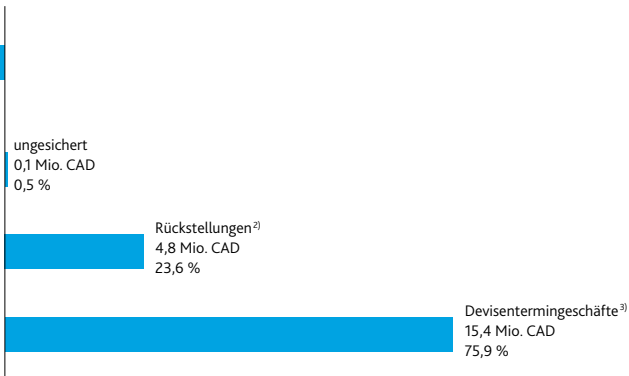
Währungsrisiken werden durch den Einsatz von Devisentermingeschäften reduziert. Die offene Position der o. a. Fremdwährungen zum 30. Juni 2014 beträgt insgesamt 0,1 Mio. EUR. Die Risiken aus diesen offenen Währungspositionen sind minimal.

Aufgrund der bestehenden Mietverträge in EUR lauten die Verkehrswerte der Immobilien in Polen und Rumänien ebenfalls in EUR. Die Vermögen in der jeweiligen Landeswährung sind hierdurch sehr gering, sodass auch möglicherweise auftretende Währungskursveränderungen einen geringen Einfluss auf das Netto-Fondsvermögen haben. Es wird daher auf eine Darstellung des jeweiligen Fremdwährungsvermögens bzw. der offenen Position verzichtet.

Vermögensgegenstände in Kanadischen Dollar (CAD)



Kurssicherung Kanada in Kanadischen Dollar (CAD)



Die Vermögensgegenstände in Kanadischen Dollar (CAD) setzen sich zusammen aus Sonstigen Vermögensgegenständen (20,3 Mio. CAD). Diese Position unterliegt dem Währungsrisiko. Das Währungsrisiko wird über risikokompensierende Maßnahmen gesichert.

Die Währungssicherung setzt sich zusammen aus den Rückstellungen (4,8 Mio. CAD) und den Devisentermingeschäften (15,4 Mio. CAD). Die ungesicherte Währungsposition in Kanadischen Dollar (CAD) beträgt 0,1 Mio. CAD (0,5 %).

Die aktive Währungssicherung wird über die risikokompensierenden Devisentermingeschäfte gesteuert. Die Rückstellungen wirken risikokompensierend, sind jedoch nicht direkt beeinflussbar.

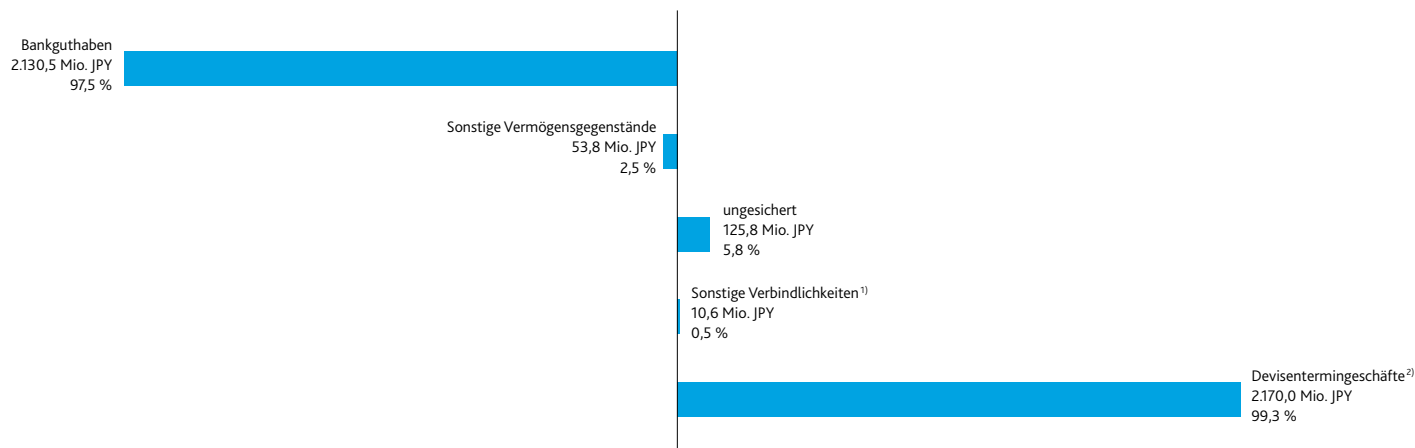
¹⁾ Auf Fremdwährung lautende Positionen wurden zu dem Devisenmittelkurs vom 30. Juni 2014 umgerechnet.

²⁾ Passive Währungssicherung (risikokompensierend, jedoch nicht steuerbar).

³⁾ Aktive Währungssicherung (risikokompensierend, steuerbar).

Vermögensgegenstände in Japanischen Yen (JPY)

Kurssicherung Japan in Japanischen Yen (JPY)



Die Vermögensgegenstände in Japanischen Yen (JPY) setzen sich zusammen aus Bankguthaben (2.130,5 Mio. JPY) und Sonstigen Vermögensgegenständen (53,8 Mio. JPY). Diese Positionen unterliegen dem Währungsrisiko. Das Währungsrisiko wird über risikokompensierende Maßnahmen gesichert.

Die Währungssicherung setzt sich zusammen aus den Devisentermingeschäften (2.170,0 Mio. JPY) und den Sonstigen Verbindlichkeiten (10,6 Mio. JPY). Die ungesicherte Währungsposition in Japanischen Yen (JPY) beträgt 125,8 Mio. JPY (5,8 %).

Die aktive Währungssicherung wird über die risikokompensierenden Devisentermingeschäfte gesteuert. Die Sonstigen Verbindlichkeiten wirken risikokompensierend, sind jedoch nicht direkt beeinflussbar.

¹⁾ Passive Währungssicherung (risikokompensierend, jedoch nicht steuerbar).

²⁾ Aktive Währungssicherung (risikokompensierend, steuerbar).

Übersicht: Renditen, Bewertung und Vermietung

Renditekennzahlen bezogen auf den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

(nach Kapitaleinsatz gewichtete Teilergebnisse der Immobilien und Liquiditätsanlagen)

I. Immobilien	Sonstiges Ausland ¹⁾	Direkt- investments gesamt	Beteiligungen (Immobilien- Gesellschaften) gesamt ²⁾	Gesamt
	in %	in %	in %	in %
Bruttoertrag	2,2 ³⁾	2,2 ⁵⁾	2,3 ⁷⁾	2,2
(davon Veräußerungsergebnis)	(-3,2)	(-3,2)	(-1,0)	(-2,0)
Bewirtschaftungsaufwand	-1,4 ³⁾	-1,4 ⁵⁾	-1,4 ⁷⁾	-1,4
Nettoertrag	0,8 ³⁾	0,8 ⁵⁾	0,9 ⁷⁾	0,8
Wertänderungen	-0,8 ³⁾	-0,8 ⁵⁾	-3,1 ⁷⁾	-2,1
Ausländische Ertragsteuern	0,5 ³⁾	0,5 ⁵⁾	0,3 ⁷⁾	0,4
Ausländische latente Steuern	0,0 ³⁾	0,0 ⁵⁾	0,1 ⁷⁾	0,1
Ergebnis vor Darlehensaufwand	0,5 ³⁾	0,5 ⁵⁾	-1,8 ⁷⁾	-0,8
Ergebnis nach Darlehensaufwand	0,5 ⁴⁾	0,5 ⁶⁾	-1,8 ⁸⁾	-0,9
Währungsänderung	0,0 ⁴⁾⁹⁾	0,0 ⁶⁾⁹⁾	-0,2 ⁸⁾⁹⁾	-0,1
Gesamtergebnis in Fondswährung	0,5	0,5	-2,0	-1,0 ¹⁰⁾
II. Liquidität				0,0 ^{11) 12)}
III. Ergebnis gesamter Fonds vor Abzug der Fondskosten				-0,7 ¹³⁾
IV. Ergebnis gesamter Fonds nach Abzug der Fondskosten				-1,4

Kapitalinformationen bezogen auf den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

(Durchschnittszahlen) ¹⁴⁾

I. Immobilien	Sonstiges Ausland ¹⁾	Direkt- investments gesamt	Beteiligungen (Immobilien- Gesellschaften) gesamt ²⁾	Gesamt
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Direkt gehaltene Immobilien	266.179,3	266.179,3	–	266.179,3
Über Beteiligungen (Immobilien-Gesellschaften) gehaltene Immobilien	–	–	355.008,2	355.008,2
Immobilien insgesamt	266.179,3	266.179,3	355.008,2	621.187,5
davon eigenkapitalfinanziert	231.893,6	231.893,6	355.008,2	586.901,8
davon fremdfinanziert (Kreditvolumen)	34.285,7	34.285,7	0,0	34.285,7
Liquidität				200.584,3
Fondsvermögen (netto) ¹⁵⁾				787.486,1

¹⁾ Die während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2014 direkt gehaltenen Immobilien in Belgien, Frankreich, Luxemburg, Polen und Portugal wurden zusammengefasst dargestellt. Zum Berichtsstichtag hält der Fonds weniger als drei Immobilien in dem jeweiligen Land.

²⁾ Die während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2014 indirekt gehaltenen Immobilien in Belgien, Italien und Rumänien wurden entsprechend den Beteiligungsquoten zusammengefasst dargestellt. Zum Berichtsstichtag hält der Fonds weniger als drei Immobilien in dem jeweiligen Land.

³⁾ Die Kennzahlen sind bezogen auf das durchschnittliche direkt gehaltene Immobilienvermögen im Ausland.

⁴⁾ Die Kennzahlen sind bezogen auf das durchschnittliche eigenkapitalfinanzierte direkt gehaltene Immobilienvermögen im Ausland.

⁵⁾ Die Kennzahlen sind bezogen auf das durchschnittliche direkt gehaltene Immobilienvermögen des Fonds.

⁶⁾ Die Kennzahlen sind bezogen auf das durchschnittliche eigenkapitalfinanzierte direkt gehaltene Immobilienvermögen des Fonds.

⁷⁾ Die Kennzahlen sind bezogen auf das durchschnittliche indirekt gehaltene Immobilienvermögen.

⁸⁾ Die Kennzahlen sind bezogen auf das durchschnittliche eigenkapitalfinanzierte indirekt gehaltene Immobilienvermögen.

⁹⁾ Währungskursveränderungen und Kosten der Kurssicherung.

¹⁰⁾ Erwirtschaftet mit einem im Periodendurchschnitt investierten gesamten Immobilienanteil von 74,5 % des Fondsvermögens.

¹¹⁾ Die Kennzahl ist bezogen auf das durchschnittliche Liquiditätsvermögen des Fonds.

¹²⁾ Erwirtschaftet mit einem im Periodendurchschnitt investierten Liquiditätsanteil von 25,5 % des Fondsvermögens.

¹³⁾ Bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen.

¹⁴⁾ Die Durchschnittszahlen für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 (1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014) werden anhand von sieben Monatsendwerten berechnet.

¹⁵⁾ Das Fondsvermögen (netto) ergibt sich aus der Addition von eigenkapitalfinanziertem Immobilienvermögen und Liquidität.

Informationen zu Wertänderungen zum 30. Juni 2014

	Sonstiges Ausland ¹⁾	Direkt- investments gesamt	Beteiligungen (Immobilien- Gesellschaften) gesamt ²⁾³⁾	Gesamt
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Gutachterliche Verkehrswerte Portfolio	246,1	246,1	83,5 ⁴⁾	329,6
Gutachterliche Bewertungsmieten Portfolio	17,0	17,0	6,6	23,6
Positive Wertänderungen laut Gutachten	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige positive Wertänderungen	30,8	30,8	22,7	53,5
Negative Wertänderungen laut Gutachten	-5,6	-5,6	-11,4	-17,0
Ausländische latente Steuern	1,4	1,4	11,8	13,2
Sonstige negative Wertänderungen	-1,1	-1,1	-10,3	-11,4
Wertänderungen laut Gutachten	-5,6	-5,6	-11,4	-17,0
Sonstige Wertänderungen	31,1	31,1	24,2	55,3

Vermietungsinformationen zum 30. Juni 2014

	Sonstiges Ausland ¹⁾⁵⁾	Direkt- investments gesamt ⁵⁾	Beteiligungen (Immobilien- Gesellschaften) gesamt ⁵⁾	Gesamt
	in %	in %	in %	in %
Jahresmietertrag Büro/Praxis	84,3	84,3	59,8	77,9
Jahresmietertrag Handel/Gastronomie	7,3	7,3	0,7	5,5
Jahresmietertrag Industrie (Lager, Hallen)	0,4	0,4	1,7	0,7
Jahresmietertrag Kfz-Stellplätze	5,9	5,9	9,3	6,8
Jahresmietertrag Andere	0,4	0,4	0,8	0,5
Jahresmietertrag insgesamt	98,3	98,3	72,3	91,4

¹⁾ Die während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2014 direkt gehaltenen Immobilien in Belgien, Frankreich, Luxemburg, Polen und Portugal wurden zusammengefasst dargestellt. Zum Berichtsstichtag hält der Fonds weniger als drei Immobilien in dem jeweiligen Land.

²⁾ Für im Bau befindliche Immobilien fließt der Wert nach Bautenstand ein.

³⁾ Die während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2014 indirekt gehaltenen Immobilien in Belgien, Italien und Rumänien wurden entsprechend den Beteiligungsquoten zusammengefasst dargestellt. Zum Berichtsstichtag hält der Fonds weniger als drei Immobilien in dem jeweiligen Land.

⁴⁾ Der in der Vermögensaufstellung ausgewiesene Beteiligungswert in Höhe von 72,9 Mio. EUR entspricht dem Nettovermögen der Immobilien-Gesellschaften. Die Differenz zwischen den gutachterlichen Verkehrswerten und den gesamten Beteiligungswerten in Höhe von -10,6 Mio. EUR stellen weitere Bilanzpositionen der Immobilien-Gesellschaften dar.

⁵⁾ Bezogen auf die gesamte Nettosollmiete aus direkt gehaltenen Immobilien.

⁶⁾ Bezogen auf die gesamte Nettosollmiete aus indirekt gehaltenen Immobilien entsprechend den Beteiligungsquoten.

Informationen zum Leerstand zum 30. Juni 2014

	Sonstiges Ausland ¹⁾²⁾	Direkt- investments gesamt ¹⁾	Beteiligungen (Immobilien- Gesellschaften) gesamt ³⁾⁴⁾	Gesamt
	in %	in %	in %	in %
Leerstand Büro/Praxis	1,2	1,2	22,7	6,8
Leerstand Handel/Gastronomie	0,7	0,7	0,0	0,5
Leerstand Industrie (Lager, Hallen)	0,0	0,0	1,2	0,3
Leerstand Kfz-Stellplätze	0,2	0,2	3,0	0,9
Leerstand Andere	0,3	0,3	0,0	0,3
Vermietungsquote	97,6	97,6	73,1	91,2

Restlaufzeiten der Mietverträge zum 30. Juni 2014

	Sonstiges Ausland ²⁾⁵⁾	Direkt- investments gesamt ⁵⁾	Beteiligungen (Immobilien- Gesellschaften) gesamt ⁶⁾	Gesamt
	in %	in %	in %	in %
2014	12,8	12,8	14,9	13,3
2015	9,7	9,7	77,4	25,2
2016	29,0	29,0	1,0	22,6
2017	15,0	15,0	5,8	12,9
2018	13,0	13,0	0,3	10,1
2019	7,0	7,0	0,3	5,5
2020	8,0	8,0	0,0	6,2
2021	3,2	3,2	0,0	2,4
2022	2,2	2,2	0,3	1,7
2023	0,1	0,1	0,0	0,1
2024 +	0,0	0,0	0,0	0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Bezogen auf die gesamte Jahres-Bruttosollmiete aus direkt gehaltenen Immobilien.

²⁾ Die während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2014 direkt gehaltenen Immobilien in Belgien, Frankreich, Luxemburg, Polen und Portugal wurden zusammengefasst dargestellt. Zum Berichtsstichtag hält der Fonds weniger als drei Immobilien in dem jeweiligen Land.

³⁾ Die während des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2014 indirekt gehaltenen Immobilien in Belgien, Italien und Rumänien wurden entsprechend den Beteiligungsquoten zusammengefasst dargestellt. Zum Berichtsstichtag hält der Fonds weniger als drei Immobilien in dem jeweiligen Land.

⁴⁾ Bezogen auf die gesamte Jahres-Bruttosollmiete aus indirekt gehaltenen Immobilien entsprechend den Beteiligungsquoten.

⁵⁾ Bezogen auf die gesamte Jahres-Nettosollmiete aus direkt gehaltenen Immobilien.

⁶⁾ Bezogen auf die gesamte Jahres-Nettosollmiete aus indirekt gehaltenen Immobilien entsprechend den Beteiligungsquoten.

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

zum 30. Juni 2014

	in EUR	in EUR	Anteil am Fondsvermögen in %	davon in Fremdwährung in EUR
I. Immobilien (siehe Seite 28)				
1. Geschäftsgrundstücke	246.100.000,00		35,4	0,00
Summe der Immobilien		246.100.000,00	35,4	0,00
II. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften (siehe Seite 29)				
1. Mehrheitsbeteiligungen	72.892.951,70		10,5	17.335.573,42
Summe der Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften		72.892.951,70	10,5	17.335.573,42
III. Liquiditätsanlagen (siehe Seite 32)				
1. Bankguthaben	316.839.289,90		45,6	8.854.602,99
Summe der Liquiditätsanlagen		316.839.289,90	45,6	8.854.602,99
IV. Sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus der Grundstücksbewirtschaftung	4.515.056,13		0,6	1.716.220,90
2. Forderungen an Immobilien-Gesellschaften	39.750.000,00		5,7	0,00
3. Zinsansprüche	1.137.808,39		0,2	0,00
4. Andere	64.690.342,32		9,3	1.636.530,72
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände		110.093.206,84	15,8	3.352.751,62
Summe I.–IV.		745.925.448,44	107,3	29.542.928,03
V. Verbindlichkeiten aus				
1. Grundstücksbewirtschaftung	4.192.160,45		0,6	2.464.259,67
2. Anderen Gründen	215.036,91		0,0	265.848,40
Summe der Verbindlichkeiten		4.407.197,36	0,6	2.730.108,07
VI. Rückstellungen		46.289.039,46	6,7	13.008.434,19
Summe V.–VI.		50.696.236,82	7,3	15.738.542,26
VII. Fondsvermögen		695.229.211,62	100,0	

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

Fondsvermögen

Das **Fondsvermögen** verminderte sich im Berichtszeitraum (1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014) von 867,9 Mio. EUR auf 695,2 Mio. EUR. Es wurden weder Anteile abgesetzt noch zurückgenommen. Bei einem Anteilenumlauf von 35.971.088,083 Stück errechnet sich zum 30. Juni 2014 ein Anteilwert in Höhe von 19,33 EUR.

Immobilien

Das direkt gehaltene **Immobilienvermögen** veränderte sich im Berichtszeitraum von 401,3 Mio. EUR auf 246,1 Mio. EUR zum 30. Juni 2014.

Darin enthalten sind ein Objekt in Frankreich (30,1 Mio. EUR), ein Objekt in Polen (178,4 Mio. EUR) sowie zwei Objekte in Portugal (37,6 Mio. EUR).

Die Veränderung des Immobilienvermögens resultiert aus Nachbewertungen und den Verkäufen von Immobilien in Frankreich, Belgien und in Luxemburg.

Detaillierte Angaben zu den Immobilien entnehmen Sie bitte dem Immobilienverzeichnis auf der Seite 28.

Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften

Im Berichtszeitraum wurden vier Transaktionen getätigt.

Im April 2014 wurde das Grundstück in Brüssel, Rue de Genève 10, das über die Immobilien-Gesellschaft DEGI Tour Léopold S.A. gehalten wurde, veräußert. Die Immobilien-Gesellschaft soll liquidiert werden.

Im Mai 2014 wurden die italienischen Immobilien-Gesellschaften DEGI Valdichiana S.r.l. und DEGI Carpi S.r.l. veräußert.

Im Juni 2014 wurde die belgische Immobilien-Gesellschaft Valim S.A. veräußert.

Zum 30. Juni 2014 war der Fonds an acht Immobilien-Gesellschaften direkt beteiligt. Immobilien werden noch über drei Immobilien-Gesellschaften gehalten. Der Gesamtwert der Beteiligungen betrug zum Stichtag 72,9 Mio. EUR.

Detaillierte Angaben zu den Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften entnehmen Sie bitte dem Immobilienverzeichnis auf der Seite 29.

Liquiditätsanlagen

Die **Liquiditätsanlagen** waren zum Ende des Berichtszeitraumes in Bankguthaben investiert und betrugen zum Berichtsstichtag 316,8 Mio. EUR. Der Anteil der Liquiditätsanlagen am Netto-Fondsvermögen belief sich zum 30. Juni 2014 auf 45,6 %.

Ergänzende Erläuterungen zu den Liquiditätsanlagen sind Bestandteil dieses Halbjahresberichtes auf der Seite 32.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betrugen zum Berichtsstichtag 110,1 Mio. EUR.

Bei den **Forderungen aus der Grundstücksbewirtschaftung** handelt es sich um Mietforderungen, bei denen teilweise bereits Einzelwertberichtigungen vorgenommen wurden (3,1 Mio. EUR), Mietkautionen (1,3 Mio. EUR) sowie Forderungen gegenüber externen Verwaltern (0,1 Mio. EUR).

Forderungen an Immobilien-Gesellschaften bestehen aufgrund der Vergabe von Gesellschafterdarlehen an die Immobilien-Gesellschaften in Höhe von 39,8 Mio. EUR.

Detaillierte Angaben zu den Gesellschafterdarlehen an Immobilien-Gesellschaften entnehmen Sie bitte dem Immobilienverzeichnis auf der Seite 29.

Die **Zinsansprüche** in Höhe von 1,1 Mio. EUR bestanden zum Berichtszeitpunkt aus Zinsen aus Gesellschafterdarlehen.

Der Posten **Andere** beträgt 64,7 Mio. EUR. Es bestehen Forderungen gegenüber der Versicherung, resultierend aus dem Brandschaden in Rumänien, aus Verkäufen von Immobiliengesellschaften (46,2 Mio. EUR), sowie gegenüber Finanzbehörden (4,1 Mio. EUR). Die aktive Rechnungsabgrenzung beläuft sich auf 0,6 Mio. EUR. Die sonstigen Forderungen belaufen sich auf 2,1 Mio. EUR.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** weisen zum 30. Juni 2014 einen Stand von 4,4 Mio. EUR auf.

Die **Verbindlichkeiten aus der Grundstücksbewirtschaftung** in Höhe von 4,2 Mio. EUR bestehen aus Mietkautionen (0,4 Mio. EUR), aus passiv abgegrenzten Mieterträgen (0,1 Mio. EUR) sowie aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 3,7 Mio. EUR.

Die **Verbindlichkeiten aus anderen Gründen** in Höhe von 0,2 Mio. EUR bestehen aus Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften.

Rückstellungen

Es bestehen zum Stichtag **Rückstellungen** in Höhe von 46,3 Mio. EUR.

Darin enthalten sind Rückstellungen für Baumaßnahmen, Instandhaltungs-, Optimierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Höhe von 9,5 Mio. EUR.

Für ausländische Ertragssteuern und sonstige Steuern besteht eine Rückstellung in Höhe von 4,2 Mio. EUR.

Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf 9,3 Mio. EUR. Diese beziehen sich größtenteils auf Kaufpreinsnachzahlungen (7,3 Mio. EUR) und Rückstellungen für die laufende Bewirtschaftung der Objekte (1,2 Mio. EUR).

Weiterhin bestehen Rückstellungen für Verkaufsnebenkosten von 3,8 Mio. EUR.

Für latente Veräußerungsgewinne (Capital Gains Tax) bestehen gemäß § 27 Abs. 2 Nr. 2 der Investment-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung Rückstellungen in Höhe von 19,5 Mio. EUR

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien
in Ländern mit EUR-Währung



Italien

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien
in Ländern mit anderer Währung



Rumänien



Rumänien

Laufende Nummer		1	2	3
Objektname		Europarco II	Millennium Business Center	Construdava Business Center
PLZ		00144	0021012	0077190
Ort		Rom	Bukarest	Voluntari/Ilfov
Straße		Via Giorgio Ribotta 11	Armand-Calinescu Str. 2–4	Soseaua Pipera-Tunari 4c
Immobilieninformationen				
Objektart/Hauptnutzungsart		B	iB	B
Art der Nutzung ¹⁾	in % der Mietfläche	–	–	–
Geschosszahl		7	–	9
Erwerbsdatum der Beteiligung	im Bestand seit	7/2009 ⁷⁾	10/2007	10/2007
Übergang Nutzen und Lasten		7/2009	10/2007	10/2007
Bau-/Umbaujahr		2009	– ¹¹⁾	2006
Restnutzungsdauer ²⁾	in Jahren	56	– ¹¹⁾	52
Grundstücksgröße (direktes Eigentum)	in m ²	– ⁸⁾	– ¹¹⁾	4.074
Grundstücksgröße (Teileigentumsfläche)	in m ²	–	– ¹¹⁾	0
Grundstücksgröße (Erbbaufäche)	in m ²	–	– ¹¹⁾	0
Nutzfläche Gewerbe	in m ²	19.310	– ¹¹⁾	9.334
Nutzfläche Wohnen	in m ²	–	– ¹¹⁾	–
Ausstattungsmerkmale				
Garage/Stellplätze		Ja	– ¹¹⁾	Ja
Klimaanlage		Ja	– ¹¹⁾	Ja
Lift		Ja	– ¹¹⁾	Ja
Vermietungsinformationen				
Vermietungsquote ³⁾	in %	66,9	– ¹¹⁾	99,2
Restlaufzeiten der Mietverträge	in Jahren	0,8	– ¹¹⁾	1,2
Auslaufende Mietverträge				
im Geschäftsjahr 2014 ⁴⁾	in %	–	– ¹¹⁾	66,8
Mietertrag im ersten Halbjahr				
des Geschäftsjahres 2014 ⁴⁾		–	– ¹¹⁾	598,6 TEUR
Prognostizierter Mietertrag im zweiten Halbjahr				
des Geschäftsjahres 2014 ⁴⁾		–	– ¹¹⁾	683,7 TEUR
Prognostizierter Mietertrag im zweiten Halbjahr				
des Geschäftsjahres 2014 inklusive Leerstand ^{4) 5)}		–	– ¹¹⁾	1.054,0 TEUR
Gutachterinformationen				
Gutachterliche Bewertungsmiete ²⁾		5.545,0 TEUR	– ¹¹⁾	2.962,6 TEUR
Gutachterlicher Verkehrswert ²⁾		69.400,0 TEUR	6.100,0 TEUR	8.000,0 TEUR
Investmentinformationen				
Investitionsart		indirekt	indirekt	indirekt
Fremdkapitalquote	in %	–	–	–
Angaben anteilig bezogen auf Beteiligungsquote				
Beteiligungsquote	in %	100,00000	99,999980 ¹²⁾	99,99994 ¹²⁾
Gutachterlicher Verkehrswert		69.400,0 TEUR	6.100,0 TEUR	8.000,0 TEUR
Gesellschaft		DEGI Castellaccio SAS ⁹⁾ di DEGI Roma GP S.r.l. ¹⁰⁾	DEGI Millennium Tower SRL ¹³⁾	DEGI Construdava SRL ¹³⁾
Sitz der Immobilien-Gesellschaft		Mailand	Bukarest	Bukarest
Gesellschaftskapital		100.000,00 EUR	176.731.760,00 RON	69.172.850,00 RON
Gesellschafterdarlehen		34.700.000,00 EUR	5.050.000,00 EUR	–
Wertansatz in Vermögensaufstellung		44.070.238,60 EUR	2.674.381,72 EUR	5.292.758,39 EUR

Objektart:
B = Bürogebäude
iB = im Bau

¹⁾ Es erfolgt keine Aufteilung bei einem Mietanteil der Hauptnutzungsart über 75 %.

²⁾ Auf Basis des letzten Gutachtens des jeweiligen Sachverständigenausschusses bis zum Berichtsstichtag 30. Juni 2014.

³⁾ Bezogen auf die Jahres-Bruttosollmiete der Immobilie per 30. Juni 2014.

⁴⁾ Aufgrund der Richtlinien des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. unterbleibt zum Schutz der Mieter der Ausweis der mietbezogenen Daten, sofern mehr als 75 % der Mieteinnahmen des Objekts von einem Mieter stammen oder die Zahl der Mieter weniger als fünf beträgt.

⁵⁾ Der prognostizierte Mietertrag im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 inklusive Leerstand entspricht dem Mietertrag bei Vollvermietung.

⁶⁾ Gesellschaft ist Grundstückseigentümerin, Erbbaurechtsgeberin.

⁷⁾ Die Gesellschaft wurde von der Aberdeen Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH gegründet, danach wurde die Immobilie von der Gesellschaft erworben.

⁸⁾ Grundstücksgröße wird infolge Neubildung nochmals ermittelt.

⁹⁾ SAS = Società in accomandita semplice (ist im deutschen Recht mit einer Kommanditgesellschaft vergleichbar).

¹⁰⁾ S. r. l. = Società a responsabilità limitata nach italienischem Recht (ist im deutschen Recht mit einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung vergleichbar).

¹¹⁾ Aufgrund des auf Seite 16 beschriebenen Brands entfallen die Angaben.

¹²⁾ Zweiter Gesellschafter ist DEGI Beteiligungs GmbH.

¹³⁾ SRL = Societate comercială cu răspundere limitată (ist im deutschen Recht mit einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung vergleichbar).

Verzeichnis der An- und Verkäufe von Immobilien

im Zeitraum 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

I. Käufe ¹⁾			
1. Direkt gehaltene Immobilien			
keine			
2. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien			
keine			
3. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften			
keine			
II. Verkäufe ²⁾			
1. Direkt gehaltene Immobilien		Luxemburg	Luxemburg
Lage des Grundstücks	1855 Luxemburg-Kirchberg, Avenue J.F.-Kennedy 33	1246 Luxemburg-Kirchberg, Rue Albert Borschette 2–2A	
Objektart	Büro- und Geschäftsgebäude	Bürogebäude	
Nutzfläche	9.546 m²	9.538 m²	
Übergang von Nutzen und Lasten	30. Januar 2014	30. Januar 2014	
Verkaufspreis der Immobilie ohne Nebenkosten	49.210 TEUR	53.033 TEUR	
Verkaufsnebenkosten	831 TEUR	896 TEUR	
Fortgeführte Anschaffungskosten der Immobilie inkl. Nebenkosten	63.941 TEUR	58.435 TEUR	
Gutachterlicher Verkehrswert	52.600 TEUR	55.500 TEUR	
Direkt gehaltene Immobilien		Belgien	Frankreich
Lage des Grundstücks	1140 Brüssel, Rue de Genève 10	78180 Montigny-le-Bretonneux, St.-Quentin-en-Yvelines, Avenue de la Lunca	
Objektart	Bürogebäude	Bürogebäude	
Nutzfläche	19.911 m²	10.018 m²	
Übergang von Nutzen und Lasten	25. April 2014	25. April 2014	
Verkaufspreis der Immobilie ohne Nebenkosten	7.775 TEUR	30.500 TEUR	
Verkaufsnebenkosten	405 TEUR	969 TEUR	
Fortgeführte Anschaffungskosten der Immobilie inkl. Nebenkosten	37.984 TEUR	38.546 TEUR	
Gutachterlicher Verkehrswert	8.020 TEUR	33.500 TEUR	
2. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien		Belgien	
Lage des Grundstücks	1140 Brüssel, Rue de Genève 10		
Objektart	Grundstück		
Grundstücksgröße (Erbbaufäche)	5.597 m² ³⁾		
Gesellschaft	DEGI Tour Léopold S.A. ⁴⁾		
Sitz der Immobilien-Gesellschaft	Brüssel		
Beteiligungsquote	99,99989 % ⁵⁾		
Übergang von Nutzen und Lasten	25. April 2014		
Verkaufspreis des Grundstücks ohne Nebenkosten	1.000 TEUR ⁶⁾		
Verkaufsnebenkosten	143 TEUR ⁶⁾		
Fortgeführte Anschaffungskosten des Grundstücks inkl. Nebenkosten	630 TEUR ⁶⁾		
Gutachterlicher Verkehrswert	1.210 TEUR ⁶⁾		

¹⁾ Berücksichtigt werden nur die dem Fonds im Berichtszeitraum zugegangenen Immobilien.

²⁾ Berücksichtigt werden nur die dem Fonds im Berichtszeitraum abgegangenen Immobilien.

³⁾ Gesellschaft ist Grundstückseigentümerin, Erbbaurechtsgeberin.

⁴⁾ S. A. = Société Anonyme nach belgischem Recht (ist im deutschen Recht mit einer Aktiengesellschaft vergleichbar).

⁵⁾ Zweiter Aktionär ist die DEGI Beteiligungs GmbH.

⁶⁾ Angaben anteilig bezogen auf die Beteiligungsquote.

⁷⁾ S. r. l. = Società a responsabilità limitata nach italienischem Recht (ist im deutschen Recht mit einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung vergleichbar).

II. Verkäufe²⁾

3. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften

	Belgien	Italien	Italien
Lage des Grundstücks	1050 Brüssel, Avenue Louise 233–245	41012 Carpi, Via dell'Industria 31	52045 Località Farniole, Foiano della Chiana, Toscana, Via Enzo Ferrari 5
Objektart	Bürogebäude	Einkaufszentrum	Einkaufszentrum
Nutzfläche	26.602 m ²	16.828 m ²	30.827 m ²
Gesellschaft	Valim S.A. ⁴⁾	DEGI Carpi S.r.l. ⁷⁾	DEGI Valdichiana S.r.l. ⁷⁾
Sitz der Immobilien-Gesellschaft	Brüssel	Mailand	Mailand
Beteiligungsquote	99,99977 % ⁵⁾	100,00000 %	100,00000 %
Übergang von Nutzen und Lasten	25. Juni 2014	22. Mai 2014	22. Mai 2014
Verkaufspreis der Beteiligung ohne Nebenkosten	45.236 TEUR ⁶⁾	12.958 TEUR	54.991 TEUR
Verkaufsnebenkosten	1.969 TEUR ⁶⁾	303 TEUR	1.335 TEUR
Fortgeführte Anschaffungskosten der Beteiligung inkl. Nebenkosten	33.899 TEUR ⁶⁾	33.139 TEUR	65.178 TEUR
Gutachterlicher Verkehrswert	82.000 TEUR ⁶⁾	27.000 TEUR	117.400 TEUR
Letzter Wertansatz in der Vermögensaufstellung	46.873 TEUR ⁶⁾	13.212 TEUR	65.435 TEUR

Vermögensaufstellung, Teil II

Bestand der Liquiditätsanlagen zum 30. Juni 2014

III. Liquiditätsanlagen	Käufe nominal	Verkäufe nominal	Bestand nominal	Kurswert (Kurs per 30.6.2014)	Anteil am Fonds- vermögen
	in EUR bzw. Stück in Tausend	in EUR bzw. Stück in Tausend	in EUR bzw. Stück in Tausend	in EUR	in %
1. Bankguthaben					
1) Bankguthaben				316.839.289,90	
Bankguthaben gesamt				316.839.289,90	45,6
3. Investmentanteile					
Wertpapier-Sondervermögen AllianzGI-Fonds AIK Bonds	0	233	0	0,00	
Investmentanteile gesamt	0	233	0	0,00	0,0
Liquiditätsanlagen gesamt				316.839.289,90	45,6

Vermögensaufstellung, Teil III

Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen, zusätzliche Erläuterungen zum 30. Juni 2014

	in EUR	in EUR	Anteil am Fondsvermögen in %	davon in Fremdwährung in EUR
IV. Sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus der Grundstücksbewirtschaftung		4.515.056,13	0,6	1.716.220,90
davon Mietforderungen	3.087.902,47			
2. Forderungen an Immobilien-Gesellschaften		39.750.000,00	5,7	0,00
3. Zinsansprüche		1.137.808,39	0,2	0,00
4. Andere		64.690.342,32	9,3	1.636.530,72
Summe Sonstige Vermögensgegenstände		110.093.206,84	15,8	3.352.751,62
V. Verbindlichkeiten aus				
1. Grundstücksbewirtschaftung		4.192.160,45	0,6	2.464.259,67
2. Anderen Gründen		215.036,91	0,0	265.848,40
davon aus Sicherungsgeschäften		215.036,91		
	Kurswert (Verkauf)	Kurswert (Stichtag)	Vorläufiges Ergebnis	Sicherheits- einlage ³⁾
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Kanada ¹⁾ 15,4 Mio. CAD	10.320.609,05	10.556.332,43	-235.723,38	
Japan ^{1) 2)} 2.170,0 Mio. JPY	56.474.341,78	61.203.655,31	-4.729.313,53	4.750.000,00
Summe der Verbindlichkeiten		4.407.197,36	0,6	2.730.108,07
VI. Rückstellungen		46.289.039,46	6,7	13.008.434,19
Summe V.-VI.		50.696.236,82	7,3	15.738.542,26
Fondsvermögen		695.229.211,62	100,0	
Anteilwert		19,33 EUR		
Umlaufende Anteile		35.971.088,083 Stück		

Erläuterungen zu den Bewertungsverfahren

1. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Thomson Reuters um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurs der Währung in EUR taggleich umgerechnet. Unter Fremdwährung sind sämtliche Nicht-EUR-Positionen zu verstehen.

Devisenmittelkurse per 30.6.2014:	Amerikanische Dollar (USD)	1 USD = 0,73229 EUR	1 EUR = 1,36558 USD
	Britische Pfund (GBP)	1 GBP = 1,24637 EUR	1 EUR = 0,80233 GBP
	Japanische Yen (JPY)	1 JPY = 0,00722 EUR	1 EUR = 138,43739 JPY
	Kanadische Dollar (CAD)	1 CAD = 0,68557 EUR	1 EUR = 1,45863 CAD
	Polnische Zloty (PLN)	1 PLN = 0,24075 EUR	1 EUR = 4,15373 PLN
	Rumänische Leu (RON)	1 RON = 0,22796 EUR	1 EUR = 4,38678 RON
	Schwedische Kronen (SEK)	1 SEK = 0,10887 EUR	1 EUR = 9,18486 SEK

- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Nominalwert angesetzt, sofern das Festgeld kündbar ist und die Rückzahlung bei einer Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.
- Kreditverbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Sonstige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.
- Die Sicherungsgeschäfte werden täglich von der Depotbank bewertet. Währungssicherungsgeschäfte, zum Stichtag dargestellt durch Devisentermingeschäfte, werden zum Management des Währungsrisikos eingesetzt. Die Umsetzung erfolgt durch den Verkauf der entsprechenden Währung auf Termin. Die Gewinne/Verluste des Devisenterminverkaufs bei einer Währungsbewegung wirken gegenläufig zu den Gewinnen/Verlusten der Währungsposition. Zum Verkaufstermin der Währung wird das Geschäft entweder durch Mittel aus einem Objektverkauf in der Fremdwährung oder durch einen Kassakauf der Fremdwährung glattgestellt. Eine weitere Verlängerung der Währungssicherung erfolgt dann über einen weiteren Abschluss eines Devisentermingeschäfts.
- Derivateverordnung: Die Auslastung der Marktrisikoobergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 51 InvG i. V. m. §§ 15 ff. Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

¹⁾ Absicherung des Währungsänderungsrisikos.

²⁾ Teilglattstellung der Devisenterminverkäufe durch Devisenterminkäufe. Der Zahlungsfluss erfolgt jedoch erst in 2015.

³⁾ Zusätzliche Sicherheitseinlage wegen Devisentermingeschäften bei Commerzbank AG in Höhe von insgesamt 4.750.000 EUR.

Corporate Governance und BVI-Wohlverhaltensregeln

Der Spitzenverband der Investmentfondsbranche BVI (Bundesverband Investment und Asset Management e. V.) hat – in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern – zum Schutze der Fondsanleger die BVI-Wohlverhaltensregeln, welche sich an der Corporate Governance orientieren, formuliert. Diese Selbstverpflichtungen gehen über die ohnehin schon sehr strengen gesetzlichen Bestimmungen hinaus und können unter www.bvi.de eingesehen werden.

Die BVI-Wohlverhaltensregeln werden von der Kapitalanlagegesellschaft konsequent für die von ihr verwalteten Fonds umgesetzt. Die Erfüllung der BVI-Wohlverhaltensregeln unterliegt einer permanenten internen Kontrolle.

Im Rahmen der Umsetzung dieses Regelwerks möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass sich die Gesellschaft bei dem Management der Fonds zusätzlich auch durch externe Spezialisten (u. a. Anwälte, Steuerberater, Immobilienanalysten etc.) beraten lässt.

Im Ergebnis stellten die Wirtschaftsprüfer fest, dass die Aberdeen Asset Management Deutschland AG über ein schriftlich fixiertes Regelwerk verfügt, das grundsätzlich dazu geeignet ist, für die zugrunde gelegten Sondervermögen Standards vorzugeben, um die Interessen der Anleger zu wahren und zu fördern. Die Beurteilung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aberdeen Asset Management Deutschland AG

Bettinastraße 53–55
60325 Frankfurt am Main
Telefon 0049 (0)69 76 80 72-0
info.germany@aberdeen-asset.com
www.aberdeen-asset.de

02 136 14.08 50 D

